



Verbraucher: Viele Produkte enthalten zu viel Luft oder sind überverpackt

Die Verbraucherorganisation CLCV (consommation, logement, cadre de vie) deckt die Überverpackungen von Supermarktprodukten auf und prangert diese Praxis an.

Im Rahmen einer Untersuchung wurden die Verpackungen von 250 Lebensmitteln untersucht, die in Supermärkten verkauft werden. Die Packungen waren nicht voll und manchmal nur zur Hälfte gefüllt. „Bei dieser Tüte Mandeln waren 56% leer“, beklagt Lisa Faulet, Lebensmittelreferentin des Vereins CLCV (consommation, logement, cadre de vie) diesen Trand auf dem Sender France 2. Abgesehen davon, dass sie diese Praxis für unehrlich halten, sind einige Verbraucher auch wegen des damit verbundenen Verpackungsmissbrauchs aufgebracht. „Es ist eine Verschwendung von Plastik, ein Missbrauch von Karton, Klebstoff, von allem“, schimpft eine Kundin vor der Kamera.

Bevorzugen Sie lose Ware und wiederverwendbare Verpackungen

Auch unnötige Umverpackungen werden angeprangert, wie Plastikfolien um Teedosen oder Kartons um Joghurts. Die Gesetzgebung ist in Bezug auf die Verpackung von Produkten noch unklar. Die Vereinigung CLCV fordert die Lebensmittelkonzerne daher auf, verantwortungsbewusster zu handeln. Schließlich rät sie den Verbrauchern, lose Ware und wiederverwendbare Verpackungen zu bevorzugen.